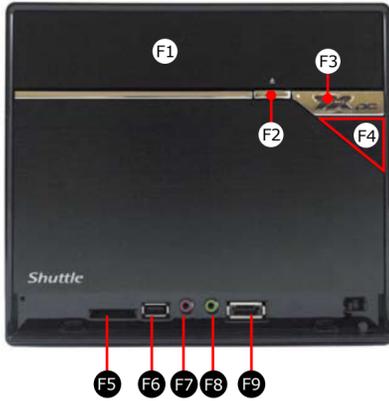


SX58J3 Kurzanleitung [Deutsch]

Anschlüsse Vorderseite



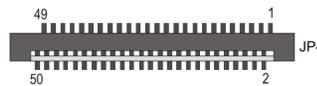
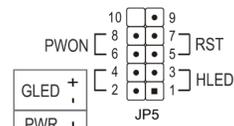
- F1. 5,25-Zoll-Schacht
- F2. Auswurf-taste
- F3. Ein-/Aus-Button/
Betriebsanzeige-LED
- F4. Festplatten-Anzeige
- F5. 4-in-1 Cardreader
SD/MMC/MS/MS Pro Memory Card
- F6. USB2.0-Anschluss
- F7. Mikrofon
- F8. Kopfhörer
- F9. eSATA + USB2.0-Anschlüsse

Jumper Einstellungen

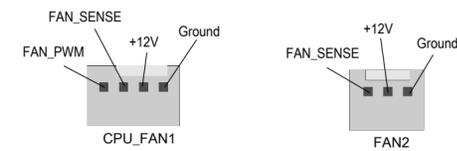
11 Anschlüsse für Vorderseite

Pinbelegung (JP5):

- 1=HLEDPWR
- 2=GRNLEDA
- 3=HD_LED
- 4=GRNLEDB
- 5=BT_SEL
- 6=-PWRSW
- 7=GND
- 8=GND
- 9=NC
- 10=KEY



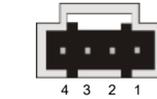
12 Lüfter-Anschlüsse



13 AUX-IN-Anschluss

Pinbelegung (AUX_IN1):

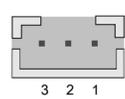
- 1=AUX_IN_L
- 2=Ground
- 3=Ground
- 4=AUX_IN_R



14 S/PDIF-Ausgang-Anschluss

Pinbelegung (SPDIF1):

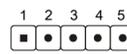
- 1=Ground
- 2=VCC
- 3=SPDIF_O



15 USB-Anschluss

Pinbelegung (USB1):

- 1=Ground
- 2=Ground
- 3=D+
- 4=D-
- 5=VCC



16 BIOS Sockel

Pinbelegung (U5):

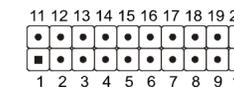
- 1=SPI_CS0
- 2=SPI_MISO
- 3=SPI_WP
- 4=GND
- 5=SPI_MOSI
- 6=SPI_CLK
- 7=SPI_HOLD
- 8=SPI_VCC
- 11=+12V
- 12=3VSB
- 13=RI
- 14=LDRQ0
- 15=-SIO_PME
- 16=LAD1
- 17=LAD0
- 18=3V
- 19=Ground
- 20=NA



17 LPC-Anschluss

Pinbelegung (JP1):

- 1=+12V
- 2=5V
- 3=5V_Dual
- 4=SERIRQ
- 5=48M_clk
- 6=LPC_clk
- 7=STORST
- 8=LFrame
- 9=LAD3
- 10=LAD2
- 11=+12V
- 12=3VSB
- 13=RI
- 14=LDRQ0
- 15=-SIO_PME
- 16=LAD1
- 17=LAD0
- 18=3V
- 19=Ground
- 20=NA



Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Hinweise durch, bevor Sie einen Shuttle XPC installieren.

ACHTUNG

Das unkorrekte Austauschen der Batterie kann diesen Computer beschädigen. Ersetzen Sie die Batterie nur durch den von Shuttle empfohlenen Typ oder ein gleichwertiges Modell. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den Herstellerangaben.

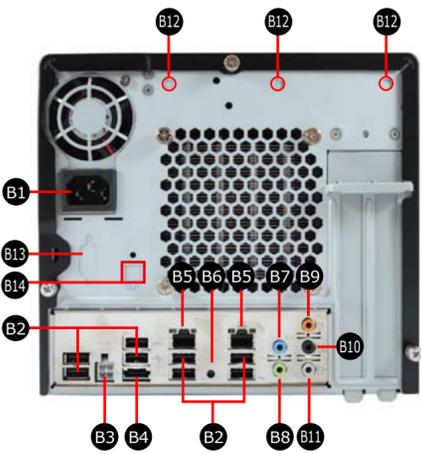
Laserkonformitätserklärung

Das optische Laufwerk in diesem PC ist ein Lasergerät. Auf dem Gerät ist ein Aufheber mit der Klassifikation des Laufwerks zu finden.

LASER KLASSE 1 PRODUKT

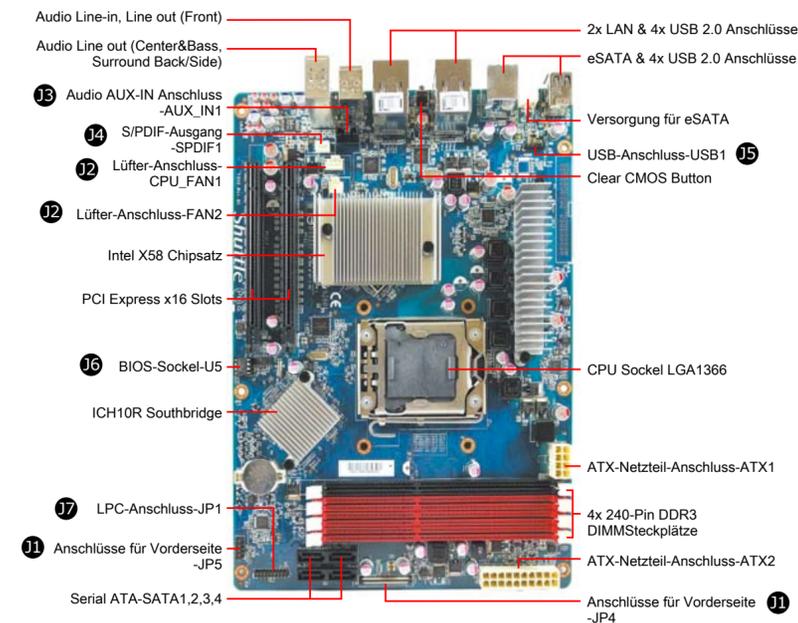
ACHTUNG: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG BEIM ÖFFNEN DES GERÄTES. VERMEIDEN SIE ES, DEN STRAHLEN AUSGESETZT ZU WERDEN.

Anschlüsse Rückseite



- B1. Netzspannungs-Anschluss
- B2. USB 2.0-Anschlüsse
- B3. Spannungsversorgung für eSATA
- B4. eSATA-Anschluss
- B5. Netzwerk-Anschlüsse (LAN)
- B6. Clear CMOS Button
- B7. Audio Line-in
- B8. Audio Line-out (Front R/L)
- B9. Audio Line-out (Center/Bass)
- B10. Audio Line-out (Surround Back R/L)
- B11. Audio Line-out (Side R/L)
- B12. Perforation für opt. Wireless LAN
- B13. Perforation für COM-Port
- B14. Perforation für SPDIF-Ausgang

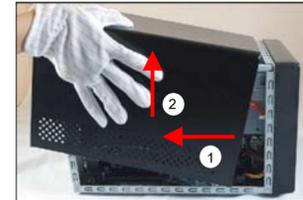
Mainboard-Abbildung



A. Beginn der Installation

Achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass das Gerät vor dem Öffnen vom Stromnetz getrennt wurde.

- Lösen Sie die 3 Rändelschrauben der Gehäuseabdeckung.
- Schieben Sie die Abdeckung nach hinten und nach oben.

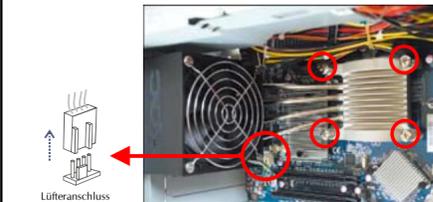


- Lösen Sie die Schrauben vom Laufwerkskäfig und entfernen diesen.



B. CPU- und ICE- Installation

- Lösen Sie die Rändelschrauben des ICE-Lüfters an der Rückseite des Gehäuses.
- Lösen Sie die jeweils vier Rändel schrauben, mit denen das ICE-Modul am Mainboard und an der Gehäuserückseite befestigt ist und ziehen Sie den Stecker des Lüfters heraus.

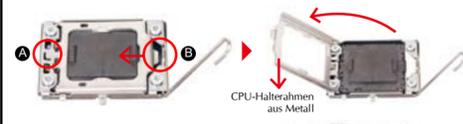


- Entfernen Sie das ICE-Modul aus dem Gehäuse und legen Sie es beiseite.

Dieser 1366-polige Sockel ist sehr empfindlich und kann leicht beschädigt werden. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie eine CPU installieren. Ferner sollte die CPU nicht oft entfernt bzw. ausgewechselt werden. Schalten Sie vor der Installation der CPU den Computer ab und ziehen Sie das Netzkabel heraus, um Schäden an der CPU zu vermeiden.

Beachten Sie genau die folgende Anleitung um die CPU korrekt in den CPU-Sockel auf dem Mainboard zu installieren.

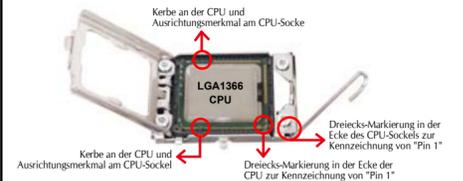
- Entriegeln Sie zuerst den Sockelhebel und ziehen ihn hoch.
- Drücken Sie mit dem Daumen auf A, so dass sich der CPU-Halterahmen anhebt und Sie den Punkt B nach links herum umklappen können.



- Entfernen Sie die Schutzabdeckung vom CPU-Sockel.

Berühren Sie NIE die Kontakte des CPU-Sockels. Wenn keine CPU installiert ist, dann legen Sie bitte WIEDER die Schutzabdeckung hinein um den CPU-Sockel zu schützen.

- Halten Sie die CPU zwischen Daumen und Zeigefinger ohne die Kontakte zu berühren, und richten Sie das gelbe Dreieck in der Ecke der CPU auf das Dreieck auf dem Sockel aus. Halten Sie die CPU absolut waagrecht und setzen Sie sie vorsichtig in den CPU-Sockel ein.



Bitte achten Sie auf die richtige Ausrichtung der CPU. Beim Einsetzen der CPU in den Sockel üben Sie bitte KEINEN DRUCK aus, damit die Pins des Sockels nicht verbogen und die CPU nicht beschädigt wird.

- Schließen Sie den metallischen Halterahmen. Danach drücken Sie den Sockelhebel nach unten und rasten ihn ein.
- Tragen Sie Wärmeleitpaste gleichmäßig auf die CPU-Oberfläche auf.

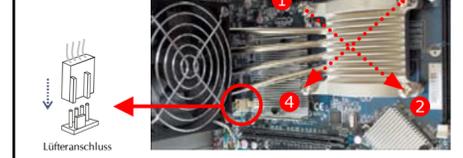


Bitte verwenden Sie nicht übermäßig viel Wärmeleitpaste.

C. Installation der Speichermodule

Vor der Speicherinstallation lesen Sie bitte die folgenden Hinweise zur Konfiguration:

- Stellen Sie sicher, dass das Mainboard die verwendeten Module unterstützt. Es wird empfohlen, dass nur gleiche Speichermodule zusammen verwendet werden – dies betrifft Kapazität, Hersteller, Geschwindigkeit und Chips (eine Kompatibilitätsliste finden Sie auf der Website von Shuttle). Speichermodule sind mechanisch so konstruiert, dass sie sich nicht falsch herum einsetzen lassen. Falls es beim Einstecken Probleme gibt, dann versuchen Sie es anders herum.



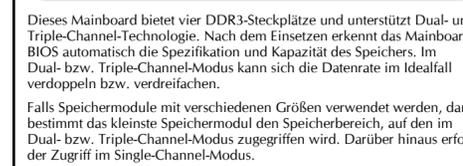
- Befestigen Sie die Lüfterseite des Kühlsystems mit 4 Rändelschrauben am Gehäuse.



Hinweise zur Speicherkonfiguration

Dieses Mainboard bietet vier DDR3-Steckplätze und unterstützt Dual- und Triple-Channel-Technologie. Nach dem Einsetzen erkennt das Mainboard-BIOS automatisch die Spezifikation und Kapazität des Speichers. Im Dual- bzw. Triple-Channel-Modus kann sich die Datenrate im Idealfall verdoppeln bzw. verdreifachen.

Falls Speichermodule mit verschiedenen Größen verwendet werden, dann bestimmt das kleinste Speichermodul den Speicherbereich, auf den im Dual- bzw. Triple-Channel-Modus zugegriffen wird. Darüber hinaus erfolgt der Zugriff im Single-Channel-Modus.



- (Rot) Channel C, DIMM3
- (Rot) Channel B, DIMM2
- (Rot) Channel A, DIMM1
- (Schwarz) Channel A, DIMM4

Konfigurationstabelle

Mode	Steckplätze			
	DIMM1 (Rot)	DIMM2 (Rot)	DIMM3 (Rot)	DIMM4 (Schwarz)
1 DIMMs	DS/SS	--	--	--
2 DIMMs	DS/SS	DS/SS	--	--
3 DIMMs	DS/SS	DS/SS	DS/SS	--
4 DIMMs	DS/SS	DS/SS	DS/SS	DS/SS

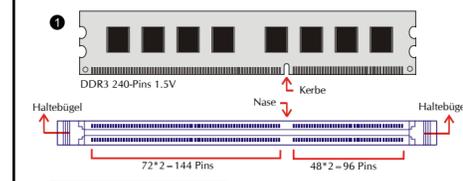
* = kein Speichermodul. DS = double-sided (beidseitig bestückt) SS = single-sided (einseitig bestückt)

Einsetzen der Speichermodule

Bevor Sie Speichermodule oder andere Systemkomponenten einbauen, entfernen Sie bitte unbedingt das Netzkabel. Sollte die Netzspannung noch anliegen, dann können sowohl das Mainboard als auch die Komponenten beschädigt werden.

- Drücken Sie die Haltebügel des Speichersockels nach außen.
- Drehen Sie das Speichermodul so herum, dass die Kerbe in der Kontaktleiste mit der Nase des Speichersockels übereinstimmt und drücken Sie dann das Modul von oben hinein.

Eine Kerbe im DDR3-Speichermodul stellt sicher, dass es nur in einer Richtung eingesteckt werden kann.



- Stellen Sie sicher, dass die Haltebügel eingerastet sind und das Speichermodul fest im Sockel sitzt.



Wiederholen Sie diese Schritte, um ggf. weitere Speichermodule zu installieren.

D. Peripherie-Installation

- Öffnen Sie den Kabelbinder und separieren Sie das Daten- und Stromversorgungskabel für Serial-ATA.
- Setzen Sie die Festplatte und das optische Laufwerk in den Laufwerkskäfig ein und schrauben Sie sie seitlich fest.



- Bauen Sie den Laufwerkskäfig in das Computergehäuse ein und schrauben Sie ihn fest.



- Verbinden Sie das Daten- und Stromkabel mit der Serial-ATA-Festplatte.



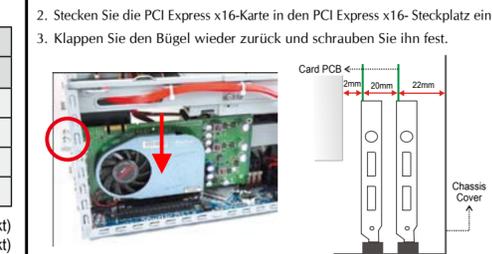
- Verbinden Sie das Daten- und Stromkabel mit dem Serial-ATA-optischen Laufwerk.



E. Letzte Schritte

- Lösen Sie die Schrauben der Steckplatz-Abdeckung. Heben Sie den Bügel hoch und entfernen Sie das/Slotblech(e).

Achtung: die Grafikkarte darf folgende Abmessungen nicht überschreiten: 273mm x 98mm x 38mm



- Stecken Sie die PCI Express x16-Karte in den PCI Express x16-Steckplatz ein.
- Klappen Sie den Bügel wieder zurück und schrauben Sie ihn fest.



F. Abschluss der Installation

- Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und ziehen Sie die Rändelschrauben wieder fest an.



- Fertig.

Drücken Sie beim Starten bitte die "Entf"-Taste und laden Sie im BIOS-Setup-Programm die "optimalen" Einstellungen.

G. Installation einer eSATA-Festplatte

- Entnehmen Sie das eSATA-zu-SATA-Datenkabel und das eSATA-Stromkabel aus dem Zubehör-Karton. (eSATA = externes Serial-ATA)
- Verbinden Sie beide Kabel mit den entsprechenden Anschlüssen auf der Rückseite des Computers.
- Verbinden Sie die anderen Enden der beiden Kabel mit einer eSATA-Festplatte.

